

Das feste Fundament für die weitere allseitige und dynamische Entwicklung der Beziehungen bildet der Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand. Starke Impulse gingen von den Vereinbarungen aus, die während des Besuches der Partei- und Regierungsdelegation der Ungarischen Volksrepublik 1977 in der Deutschen Demokratischen Republik getroffen wurden.

Erich Honecker und János Kádár betonten, daß das brüderliche Zusammenwirken und die internationalistische Verbundenheit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei für die Entwicklung der Beziehungen zwischen beiden Ländern und Völkern von entscheidender Bedeutung sind. Sie brachten die Entschlossenheit beider Parteien zum Ausdruck, die Beziehungen und den Erfahrungsaustausch auch künftig auszubauen. Beide Seiten sprachen sich für die Erweiterung der Direktbeziehungen zwischen gesellschaftlichen Organisationen, Partnerbezirken und -Städten sowie Betriebskollektiven aus.

Mit der Koordinierung der Volkswirtschaftspläne für die Jahre 1981-1985 und dem langfristigen Handelsabkommen wurde für die Weiterentwicklung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen eine stabile Grundlage geschaffen. Gut verläuft die Realisierung des im Jahresprotokoll 1982 vereinbarten Warenaustausches. Der Anteil der in Kooperation und Spezialisierung hergestellten Erzeugnisse am Warenumsatz beträgt etwa 30 Prozent. Zahlreiche neue Spezialisierungs- und Kooperationsverträge auf volkswirtschaftlich wichtigen Gebieten werden vorbereitet. Auch die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit wurde in den letzten Jahren zum gegenseitigen Nutzen erweitert und vertieft.

Beide Seiten unterstrichen, daß angesichts der komplizierten außenwirtschaftlichen Bedingungen die noch bessere Nutzung der Möglichkeiten der bilateralen ökonomischen Zusammenarbeit, die Erweiterung der Spezialisierung und Kooperation, insbesondere im Straßenfahrzeugbau, im Land- und Nahrungsgütermaschinenbau, in der Robotertechnik sowie in der Elektrotechnik/Elektronik, notwendig sind.

Als besonders wichtig erachten sie die gegenseitige volle Erfüllung der in den zweiseitigen und multilateralen Abkommen und Vereinbarungen festgelegten Verpflichtungen. Beide Seiten ergreifen dafür die notwendigen Maßnahmen.

Auch zur Verstärkung der Zusammenarbeit auf Drittmärkten sind weitere praktische Schritte zu unternehmen.

Es wurde festgelegt, bereits in nächster Zeit mit der Abstimmung der Schwerpunktgebiete der Volkswirtschaftspläne für den Zeitraum 1986-1990 zu beginnen.

Die zuständigen Staats- und Wirtschaftsorgane wurden beauftragt, weitere konkrete Maßnahmen zur Realisierung des „langfristigen Programms ausge-